

Rheinufer (1795, 97 und 1801). — Größte Ausdehnung des Kaiserreichs (1812) über Holland, Norddeutschland (bis Wesel, Minden, Lüneburg, Lauenburg, Lübeck und Hamburg), Savoyen, Wallis, Piemont, Genua, Parma, Luffa, Toskana und den halben Kirchenstaat, das Königreich Italien und die Illyrischen Provinzen = 16,000 Q. M. 50 Mill. E.

F r a n k r e i c h.

§. 238. Lage zwischen $42\frac{1}{2}$ und 51° N., Gränzen. Niederlande, Deutschland, Schweiz, Italien, Mittelmeer mit dem Löwenbusen (golfe de lion, sinus leoninus), Spanien, Atlantisches Meer, Biskajischer oder Gasconischer Busen, der Kanal, die Straße von Calais. Größe = 10,000 Q. M. 32 Mill. E. — Boden und Gewässer. Vergl. §. 228 und 229. Verbindung der Gewässer durch Kanäle. 1) Rhein und Rhone; Kanal (Monsieur?) zwischen Wasgau und Jura = 40 M. 2) Rhone (Saone) und Loire; Kanal von Charolles im nördlichen Cevennen Hochlande = 15 M. 3) Rhone (Saone) und Seine (Yonne); Kanal von Burgund im Hochlande der Cote d'Or = 31 M. 4) Loire und Seine (Loing); Kanäle von Orleans und Briare = 9 und 7 M. im Seine-Loire Hochlande. 5) Seine (Dise), Schelde und Somme; Kanal von St. Quentin im NB. Tieflande = 12 M. 6) Garonne u. Mittelmeer; Kanal von Languedoc im Hoch- und Tieflande zwischen Pyrenäen und Lozere Gebirge = 32 M. 7) Vilaine und la Manche (Jlle) im Hoch- und Küstenlande von Bretagne = 10 M. — Klima. Die nördl. Hälfte hat mitteldeutsche Luft, in S. findet sich schon Italienisches Klima, ausgezeichnet warm an der S. Küste. Daher in N. Getreide, Obst, Wein, in S. Wein, Kastanien, die Korkeiche, Öl, ja sogar an der Küste Südfrüchte. Außerdem wird in diesen u. a. Provinzen Taback, Hanf, Flachß, Krapp in Menge gebauet; große Waldungen sind selten, viele Gegenden haben Holzmangel. Von Metallen findet sich nur Eisen, Kupfer und Blei in bedeutender Menge, edle Metalle fast gar nicht, dagegen viel Quell- und See-, auch Steinsalz, eine Menge Salpeter und Steinkohlen; schöne Flintensteine und Porzellanthon. Schlechte Pferde, und Rindvieh, wichtige Schaf- und Eselzucht; viele Schweine in S.; Tibetansische Bergziegen; wenig Wild, aber Wölfe und Bären, jene in N., diese in S. Wichtiger Seidenbau in S., auch die Kermes findet sich, wenig Bienen; wichtige Fischerei, Ausern an der W. Küste.

§. 239. Einwohner. Abstammung. Vergl. §. 230. Die alte Keltische Sprache lebt noch in dem Kymrischen der Bretagner (1 Mill.); Deutsche (2,800,000) wohnen viel in den ND. Provinzen; an den Pyrenäen auch noch Basken (110,000), Nachkommen der Spanischen Iberier, mit eigener Sprache; in SD. Italiener (200,000). Zigeuner und Cagots. Zwar ist die Römisch Kathol. Religion die verbreitetste, aber Pro-